Ressort: Lokales

NRW: Grüne fordern zweite RAG-Stiftung für Braunkohle

Düsseldorf, 27.11.2014, 09:08 Uhr

GDN - Die Grünen in Nordrhein-Westfalen haben eine neue Stiftung zur Finanzierung der Ewigkeitskosten des Braunkohle-Tagebaus im Rheinischen Revier gefordert. "Wir brauchen eine Sicherstellung von Finanzmitteln für die Ewigkeitslasten der Braunkohle analog zur RAG-Stiftung für die Ewigkeitslasten der Steinkohle", sagte der Fraktionschef der Grünen im Düsseldorfer Landtag, Reiner Priggen, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Priggen befürchtet, dass die Rückstellungen des Tagebaubetreibers RWE unter Umständen nicht ausreichen oder Opfer der gegenwärtigen Krise des Energiekonzerns werden könnten. Ein RWE-Sprecher bezifferte die Höhe der Rückstellungen für die Spätfolgen des rheinischen Tagebaus auf 2,2 Milliarden Euro, berichtet die Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45326/nrw-gruene-fordern-zweite-rag-stiftung-fuer-braunkohle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com